

## VCI-Stellungnahme

# Online-Konsultation für einen weiterentwickelten Rahmen für Open Data

## Herausforderungen und Chancen

Die größte Chance von Open Data liegt in einer besseren Nutzung öffentlicher Daten u.a. für KI-Anwendungen, Forschung und Innovation, neue Geschäftsmodelle sowie als Grundlage für evidenzbasierte Entscheidungen. Gleichzeitig bleibt das Potenzial vieler Datensätze heute aufgrund unzureichender Datenqualität, fehlender Standardisierung und eingeschränkter Maschinenlesbarkeit ungenutzt. Der Erfolg sollte daher nicht primär an der Anzahl veröffentlichter Datensätze gemessen werden, sondern an ihrer tatsächlichen Nutzung, Wiederverwendung und wirtschaftlichen Wertschöpfung.

## Kompetenzbildung fördern

Insbesondere im Umfeld von Forschung und Lehre bietet eine konsequente Vermittlung und Umsetzung dieser Ansätze die Chance, Kompetenzen im Umgang mit offenen, standardisierten und maschinenlesbaren Daten frühzeitig zu verankern. Dadurch entsteht eine neue Generation von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die entsprechende Arbeitsweisen und Standards später in Akademia und Industrie weitertragen.

## Datenqualität und Nutzbarkeit stärken

Priorität sollte die Verbesserung der Qualität, Aktualität, Standardisierung und Interoperabilität bestehender und zukünftiger Datenbestände haben. Ein großer Bestand schlecht gepflegter oder kaum nutzbarer Datensätze schafft nur begrenzten Mehrwert. Open Data sollte konsequent nach den Grundsätzen „digital, standardisiert und maschinenlesbar“ sowie „so offen wie möglich, so sicher wie nötig“ bereitgestellt werden. Zusätzliche Bürokratie- und Veröffentlichungspflichten sollten vermieden werden. Besondere Aufmerksamkeit verdienen gemeinsame Standards und die Interoperabilität zwischen nationalen und europäischen Datenräumen.

## Transparenz fördern, Schutzinteressen wahren

Offene Verwaltungsdaten schaffen Transparenz und fördern Innovation. Gleichzeitig dürfen durch Open Data keine Sicherheitsrisiken entstehen oder Rückschlüsse auf kritische Infrastrukturen, Produktionskapazitäten, sensible Forschungsaktivitäten oder sicherheitsrelevante Einrichtungen ermöglicht werden. Erforderlich sind daher klare Risikobewertungen, Schutzmechanismen und Abgrenzungskriterien, die Transparenzinteressen mit Sicherheits- und Datenschutzanforderungen sowie den berechtigten Schutzinteressen von Unternehmen in Einklang bringen.

## Nachnutzung und Wertschöpfung fördern

Der überarbeitete Open-Data-Rahmen sollte stärker auf die tatsächliche Nachnutzung von Daten ausgerichtet werden. Entscheidend ist nicht die Veröffentlichung von Daten allein, sondern deren wertschöpfende Integration in (KI-)Anwendungen, Forschungsprojekte und datenbasierte Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle. Wichtig ist, die relevanten Akteure entlang der Wertschöpfungsketten und -netzwerke einzubeziehen. Dazu gehören Unternehmen, Start-ups sowie Forschungs- und Bildungseinrichtungen. Des Weiteren ist die Verknüpfung von branchen- und sektorübergreifenden Datenräumen anzustreben. Unterstützend wirken offene Standards, Schnittstellen, Schulungsangebote und einfach nutzbare Zugänge.

### **Ansprechpartner:**

#### **Christian Bünger**

Bereich Finanzen und Infrastruktur

Abteilung Digitalisierung

**T** +49 (69) 2556-1715 | **E** [christian.buenger@vci.de](mailto:christian.buenger@vci.de)

#### **Dr. Denise Schütz-Kurz**

Bereich Forschung und Technik

Abteilung Forschung

**T** +49 (69) 2556-1482 | **E** [schuetz@vci.de](mailto:schuetz@vci.de)

### **Verband der Chemischen Industrie e.V. – VCI**

Mainzer Landstraße 55

60329 Frankfurt

[www.vci.de](http://www.vci.de) | [www.ihre-chemie.de](http://www.ihre-chemie.de) | [www.chemiehoch3.de](http://www.chemiehoch3.de)

[LinkedIn](#) | [YouTube](#) | [Instagram](#)

[Datenschutzhinweis](#) | [Compliance-Leitfaden](#) | [Transparenz](#)

- » Registernummer des EU-Transparenzregisters: 15423437054-40
- » Der VCI ist unter der Registernummer R000476 im Lobbyregister, für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und gegenüber der Bundesregierung, registriert.

*Der VCI ist Europas größter Verband für Chemie und Pharma. Mit seinen 22 Fach- und 7 Landesverbänden repräsentiert er die Interessen von rund 2.000 Unternehmen – vom Global Player bis zum hoch spezialisierten Mittelständler. Mit 230 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2025 und rund 545.000 Beschäftigten in Deutschland zählt die Branche zu den stärksten Treibern für Innovation, Wohlstand und Zukunft. Für eine starke chemisch-pharmazeutische Industrie von heute und morgen ist der VCI in Deutschland, in Europa und weltweit aktiv.*